

Die Malerzeitschrift 12/2017

Mappe

**Wissen wie's geht –
wissen was kommt**

**IM BRENNPUNKT
GENERATION Z
GEFRAGTER
NACHWUCHS**

■ Mitarbeiter gewinnen

Der Betriebserfolg entscheidet sich immer mehr auf dem Personalmarkt. Gehen Sie also systematisch vor!

■ Tapezierwerkzeuge für den Profi

Die gestiegenen Erwartungen der Kunden an die Tapezierqualität erfüllen Sie mit der richtigen Ausstattung

■ Malerarbeiten bei Streiflicht

Streiflicht bringt kleinste Fehler an den Tag. Dagegen helfen Know-how und geeignete Produkte

Premiumfarben

Tolle Oberflächen und klangvolle Namen, die Emotionen wecken – die Fangemeinde hochwertiger Farben wächst



Foto: phantoon/foolia

»So macht's Kollege Schulte!«

➔ **PORTRÄT** Die Traditionsfirma 1A Malerteam Schulte aus Bersenbrück scheut sich nicht vor ungewöhnlichen Werbemaßnahmen – weil sie weiß, dass nur auffällt, wer anders ist als die anderen. In 2016 hatte es der Betrieb auf die Ohren seiner Kunden und zukünftigen Auftraggeber abgesehen: Der Betrieb schaltete einen Hörfunkspot.

Innovatoren haben laut einer Studie fünf besondere Fähigkeiten. Sie beobachten genauer. Sie hinterfragen Bekanntes ganz ungeniert. Sie probieren bewusst viel aus. Sie denken kreativ. Und sie sind begeisterte Ideen-Netzwerker. Als Wolfgang Schulte aus seinem Netzwerk das Angebot erhielt, für seinen Betrieb bei Radio Osnabrück zu werben, war die Sache für ihn schnell abgemacht – denn auch alle vier weiteren Eigenschaften treffen auf den Malermeister aus Bersenbrück zu. Der Betrieb kommuniziert mit seinen Kunden und der Öffentlichkeit schon lange auf vielen verschiedenen Kanälen. Klassische Printwerbemittel wie Broschüren gehören ebenso zum Marketing-Portfolio wie ein gut gepflegter Webauftritt und eine lebhaft Facebook-Präsenz.

Auch im Sportsponsoring und mit Bandenwerbung bis hin zu Werbegeschenken ist das Unternehmen konsequent aktiv. Mit der Entscheidung für einen Radiospot ergriff Wolfgang Schulte im Sommer 2016 die Chance, noch einen weiteren Draht zur Öffentlichkeit herzustellen und die Bekanntheit des Betriebs im Raum Osnabrück weiter zu erhöhen.

Der Radiospot Jede Werbeform kämpft um die Aufmerksamkeit des Adressaten. Visuelle Informationen werden rezipiert, gefiltert und wenn sie nicht interessant sind, einfach übersehen. Augen kann man verschließen – doch Ohren sind immer auf Empfang. Genau darin liegt der wesentliche Vorteil von Hörfunkwerbung. Radio wird außerdem meist in Situationen gehört, in denen der Aufmerksamkeitspegel besonders hoch ist – z. B. beim Aufwachen, sofern man einen Radiowecker besitzt, beim Frühstück, im Auto auf dem Weg zur Arbeit oder nach Hause. Die Idee zu einem Radiospot klang für Wolfgang Schulte einleuchtend. Allerdings war von Anfang an klar: Mit einer langweiligen Durchsage, dass es den Malerbetrieb gibt und er verlässliche Leistungen anbietet, vermag man selbst gute Zuhörer nicht zu fesseln.

Die Geschichte Eine gute Story musste also her für den Radiospot. Wolfgang Schulte aktivierte sein Netzwerk und kontaktierte den Brillux



Foto: Brillux

➔ **»Wir sind zwar schon sehr präsent und bekannt. Doch ich halte es mit der Devise: Du sollst intensiv werben, wenn es deinem Betrieb gut geht.«**

Wolfgang Schulte, Malermeister

lux KundenClub, in dem er schon jahrelang Mitglied ist. Er ließ den Kreativen alle Freiheiten und gab nur die Eckdaten vor. Der kurze Spot (38 Sekunden) sollte prägnant auf den Betrieb aufmerksam machen, das gesamte Leistungsspektrum kurz anreißen und ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal, die kundenorientierte Beratung, in den Mittelpunkt stellen. Schon die erste Idee – der Blick eines Wahrsagers in die Kristallkugel – kam an und wurde produziert (siehe Kasten S. 23).

Die Schaltung Die eigentliche Aufnahme des Hörfunkspots wurde von Radio Osnabrück organisiert und durchgeführt. Auch die meisten anderen Regionalsender in Deutschland bieten ihren Werbekunden diesen Produktionsservice im Paket an. Im Sommer 2016 ging der Spot einen ganzen Monat lang mehrmals täglich auf Sendung. Überraschend sind die vergleichsweise niedrigen Kosten: Für 2.500 Euro Gesamtbudget war diese Werbemaßnahme für den Bersenbrücker Malerfachbetrieb zu haben. Grundsätzlich werden Schaltpreise im Hörfunk nach Reichweite des Senders,

DER CHECK

So beurteilt Malermeister Wolfgang Schulte unterm Strich seine Radiospot-Aktion:

	gering				hoch
Zeitaufwand für den Betrieb					
Zeitbedarf für die Erstellung des Drehbuchs durch den Brillux KundenClub					
Gesamtkosten Produktion und Schaltung					
Gesamtresonanz					

DER SPOT

■ **Sprecher** (in Tonalität wie ein Wahrsager, zunächst sanft, dann immer erregter:)

»Ich sehe ein Haus. Ein schönes Haus. Sie wohnen darin. Schon von außen ist es prachtvoll. Sie haben es darin warm für wenig Geld. Sie leben in den schönsten Tönen.« (jetzt ärgerlich:) »Und gemacht hat es der, der Kundenwünsche vorhersagen kann!«

■ **Sprecher** (sachlich): »Farbe im Blut. Können im Kopf. Und einen erstklassigen Instinkt für Ihre Vorlieben in jeder Fingerspitze. Ihr 1A-Maler-Team Schulte aus Bersenbrück. Farbe ist unsere Welt. Besuchen Sie uns im Internet: www.maler-schulte.de«

Sendezeitlänge des Spots und abhängig von der Uhrzeit bemessen. Am teuersten kommen Schaltungen in den Stunden, in welchen die Zuhörer am zahlreichsten sind (z. B. bei Radio Osnabrück werktags zwischen 8 und 9 Uhr: 100,80 Euro für 30 Sekunden Werbung), am günstigsten ist der Tarif in der Nacht und am Wochenende (sonntags zwischen 7 und 8 Uhr: 8,70 Euro/30 Sekunden Werbung). Weil jeder Radiosender über genaue Einschaltquoten und Zuhörerprofile nach Tagen und Uhrzeiten verfügt, kann man als Werbetreibender seine Schaltungen extrem gut steuern.

Der Effekt Der Spot hat seine Zuhörer gefunden: Das konnte Wolfgang Schulte ohne große Marktforschung schon daran ablesen, dass ihn viele Kunden und Menschen aus seinem Umfeld aktiv auf seine Hörfunkwerbung angesprochen haben. Für den Malermeister war damit bereits das Wichtigste erreicht: Er hat sich auf überraschende Weise positiv platziert, seinen Namen bei denen bekannt gemacht, die den Betrieb noch nicht kennen, und sich bei denen in Erinnerung gerufen, die schon zum Kundenkreis gehören. Auch in Zukunft will Wolfgang Schulte auf gelegentliche Radiowerbung setzen und sogar in noch größerem Umkreis über einen Sender gehen und auf seinen Betrieb aufmerksam machen. Derzeit experimentiert der Malermeister auch mit plakativer Werbung auf Citylight-Postern und Stadtbussen. Kreativ und immer offen für Neues, typisch für einen, den Innovationen antreiben.

STECKBRIEF

1A Malerteam Schulte

Malermeister Wolfgang Schultes wichtigster Antrieb ist die Freude an Innovationen und der Spaß daran, diese neuen Wege auch zu gehen. So entwickelte der 45-Jährige das 1A Malerteam Schulte in 24 Jahren vom Fünf-Mann-Betrieb zu einem der größten Malerfachunternehmen der Region Osnabrück. Die 35 Mitarbeiter decken die gesamte Bandbreite malerischer Qualitätsarbeiten ab – von hochwertigen Kreativtechniken für den privaten Bereich bis hin zu großflächigen Fassadendämmungen für Gewerbetunden. Ähnlich breit aufgestellt und experimentierfreudig zeigt sich das Unternehmen auch in seiner Werbung. Schließlich bringt man die beste fachliche Leistung nur an den Mann, wenn sie sichtbar – oder zur Abwechslung auch einmal hörbar gemacht wird. Der Kollege im Netz: www.maler-schulte.de

MAPPE // IMPRESSUM

MAPPE. DIE MALERZEITSCHRIFT
Eine Marke von

CALLWEY
SEIT 1884

REDAKTION
Anschrift wie Verlag
Tel +49 (0) 89 / 43 60 05 – 0, Fax +49 (0) 89 / 43 60 05 – 113
redaktion@mappe.de, www.mappe.de

CHEFREDAKTION
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Heilig, Tel – 175
(verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)

REDAKTION
Werner Knöller, Tel – 169
Philipp Neuman, M.A., Tel – 194
Kristina Presser, Tel – 124
Büro Hamm, Tel +49 (0) 23 81 / 37 39 29
Dipl.-Ing. (FH) Bärbel Daiber (FR), b.daiber@mappe.de

GESTALTUNG
Redaktionsbüro Wipperföhr GmbH, www.rfw-koeln.de

ABONNEMENTSERVICE
Leserservice MAPPE, D-65341 Eltville
Tel +49 (0) 6123 / 92 38-225, Fax +49 (0) 6123 / 92 38-244
leserservice@mappe.de

KONTO FÜR ABONNEMENTZAHLUNGEN
Deutsche Bank Offenburg,
IBAN DE04 6647 0035 0044 8670 00, BIC DEUTDE6664

ERSCHEINUNGSWEISE
monatlich
Unverbindlich empfohlene Bezugspreise (alle Preise in Euro):
Die Inlandspreise enthalten 7% MwSt.

Inland:	135,00
Schüler:	30,00
Ausland:	145,00
Schüler:	30,00
Einzelpreis:	13,00

Im Abonnement ist das jährlich erscheinende Maler Taschenbuch enthalten.

Bestellung: Abonnements können direkt beim Verlag oder bei jeder Buchhandlung bestellt werden. Abonnementgebühren sind im Voraus zu begleichen. Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr und kann danach jederzeit gekündigt werden. Die Belieferung erfolgt auf Gefahr des Bestellers. Ersatzlieferungen sind nur möglich, wenn sofort nach Erscheinen reklamiert wird.

Widerrufsrecht: Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246 a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: Leserservice MAPPE, D-65341 Eltville, Tel +49 (0) 6123 / 92 38-225, Fax +49 (0) 6123 / 92 38-244, leserservice@mappe.de

VERLAG
Verlag Georg D.W. Callwey GmbH & Co. KG
Streitfeldstraße 35, D 81673 München, Postfach 80 04 09, D 81604 München
Tel +49 (0) 89 / 43 60 05 – 0, Fax +49 (0) 89 / 43 60 05 – 113
www.callwey.de

PERSONLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTERIN
Georg D.W. Callwey Verwaltungs-GmbH
ALLEINIGER GESELLSCHAFTER
Helmuth Baur-Callwey, Verleger in München
KOMMANDITISTEN
Helmuth Baur-Callwey und Dr. Veronika Baur-Callwey, Verleger in München;
Dr. Marcella Prior-Callwey und
Dominik Baur-Callwey, Geschäftsführer in München
GESCHÄFTSFÜHRER
Dominik Baur-Callwey, Tel – 159
Dr. Marcella Prior-Callwey, Tel – 165
EDITORIAL DIRECTOR
Prof. Dr. Alexander Gutzmer, Tel - 118
ADVERTISING DIRECTOR
Andreas Schneider, Tel – 197
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
DISPOSITION
Evelyn Stranegger, Natascha Mooser, Tel - 122
DIRECTOR BUSINESS DEVELOPMENT
Christian Keck, Tel – 178
VERTRIEB
Marion Bucher, Tel – 125, Fax – 113
HERSTELLUNGSLEITER
Mark Oliver Stehr, Tel – 167
(alle Adressen wie Verlag)
DRUCK, BINDUNG
OPTIMAL : MEDIA, Glienholzweg 7, D – 17207 Röbel/Müritz

Sonderdrucke einzelner Beiträge dieser Ausgabe können beim Verlag angefragt werden. Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages. Mit der Einsendung von Manuskripten und Bildmaterial erklärt sich der/die Autor/in einverstanden, dass diese vollständig oder teilweise in der Zeitschrift Baumeister publiziert werden. Ebenso stimmt er/sie der Verwertung im Wege der digitalen Vervielfältigung und Verbreitung über Offline- oder Online-Produktionen zu (z.B. CD-ROM oder Datenfernübertragung). Falls eine Vergütung vereinbart wird, deckt diese die genannten Verwertungsformen ab.
Erfüllungsort und Gerichtsstand: München
Seit 1.12.2016 ist die Anzeigen-Preisliste Nr. 50 gültig.
Anzeigenschluss ist jeweils am 1. des Vormonats.
ISSN 0025-2697 B 4627

